



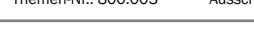
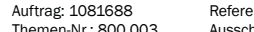
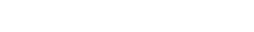
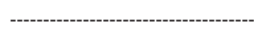
Terra Cognita
3003 Bern
031/ 325 91 16
www.terra-cognita.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 10'000
Erscheinungsweise: 2x jährlich



Seite: 12
Fläche: 13'689 mm²

STADT AARAU



Auftrag: 1081688
Themen-Nr.: 800.003

Referenz: 74024642
Ausschnitt Seite: 1/1

Die Schweizer Asylgeschichte aus unterschiedlichen Blickwinkeln.

Bei der Recherche zum Thema Migration im Ringier Bildarchiv wird klar: Auch die Pressefotografinnen und -fotografen prägen den öffentlichen Diskurs über Migrantinnen und Migranten, Flüchtlinge und Asylsuchende. Bestimmte Aspekte werden vernachlässigt, andere Motive besonders oft ins Bild gerückt, wie beispielsweise Ankunftsszenen oder den Alltag im Flüchtlingsheim. Zusammen mit dem Text prägen sie die Sicht auf das Phänomen und bewerten es. Das Stadtmuseum Aarau zeigt in Ausstellungen, Führungen und Workshops zum Ringier Bildarchiv, dass Pressefotografien nicht lediglich dokumentieren, sondern vielmehr inszenieren und beeinflussen. Vernachlässigtes findet sich dafür im Bildarchiv der Schweizerischen Flüchtlingshilfe SFH. Hier sind die Moti-

ve heterogener, unbekannter, und doch gerade wegen ihrer Alltäglichkeit oder stillen Anonymität nicht minder aussagekräftig. Mit Bildern aus Privatarchiven kann das Blickfeld auf die Schweizer Asylgeschichte weiter ausgedehnt werden: Indem für einmal nicht die Asylsuchenden und Flüchtlinge im Fokus stehen, sondern jene Akteure vor Augen geführt werden, die hinter den Kulissen die Asylgeschichte massgeblich mitgeprägt haben, eröffnen die Bilder des Schweizer Flüchtlingsdelegierten Peter Arbenz eine zusätzliche Perspektive. Das Künstlerehepaar Simche Schwarz und Ruth Hepner steht mit seiner Theatergruppe Navenad hingegen vor der Kulisse; gezeigt wird «Flüchtlingskunst» – Bilder aus Jaques Picards Archiv halten das flüchtige Stück Geschichte fest.

Die Eidgenössische Migrationskommission EKM dankt dem Stadtmuseum Aarau und dem Staatsarchiv AG, der Schweizerischen Flüchtlingshilfe SFH, Herrn Peter Arbenz sowie Herrn Jaques Picards für die freundliche Genehmigung, die Bilder abzdrukken.